

Graz, Steiermärkisches Landesarchiv, Hs 9

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, 83.

GRAZ

STEIERMÄRKISCHES LANDESARCHIV

Hs 1 1430 **118**

Landrecht des Schwabenspiegels. — Landfriede von Würzburg u. a. (deutsch, lat.).

Papier, 189 ff., 290 × 210. — Die datierte Haupthand auf fol. 1^r–105^r, ab fol. 109^r von verschiedenen Händen geschrieben. Schriftspiegel der datierten Hand 215 × 150/160, 2 Spalten zu 31/36 Zeilen, ab fol. 109^r einspaltig. — Rote und schwarze Lombarden. Fleuronnéinitiale. — Rauhledereinband mit Rahmung und Unterteilung durch Blindlinien. Buckel und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Ditz puch hat geschriben Iohannes Wiettinger diezeit Wilhalm dez Gössen schreiber do von Christs gepurd waren tawsent jar vierhundert jar und darnach im drezzigisten jar an sand Michels abent* (28. September 1430) (fol. 105^r). Auf fol. 189^r annalistische Notizen zu den Jahren 1421–1457.

PROVENIENZ: Ältere Besitzvermerke fehlen.

LITERATUR: Zahn–Mell 1.

Abb. 166, 167

Hs 9 1451 **119**

Sammelhandschrift mit medizinischen Texten (lat.).

Papier, 141 ff., 300 × 200. — Drei Schreiber; A: 1^r–24^v, 26^r–45^v, B: 25^{r-v}, 46^r–82^v, C: 83^r–141^r. Schriftspiegel zumeist 210 × 140, 2 Spalten, Zeilenzahl mit den Händen wechselnd, bei der datierten Hand C 31/35 Zeilen. Auf den Freirändern Nachträge in italienischer und lateinischer Sprache. — Farbige Zeichnungen. — Die Beschläge des verlorenen alten Einbandes jetzt auf dem neuen Pappendeckleinband.

fol. 83^r–141^r: **MESUE: Liber de simplicibus medicinis.**

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN: *Explicit liber Hebemesue sue (?) de simplicibus medicinis die XIII mensis Octobris anno LI^o. F.H.* (13. Oktober 1451) (fol. 141^r).

PROVENIENZ: *S(ebastian) Kueler 1595* (fol. 1^r). — Seckauer Innenummer 9 (fol. 141^v).

LITERATUR: Zahn–Mell 3.

Abb. 221

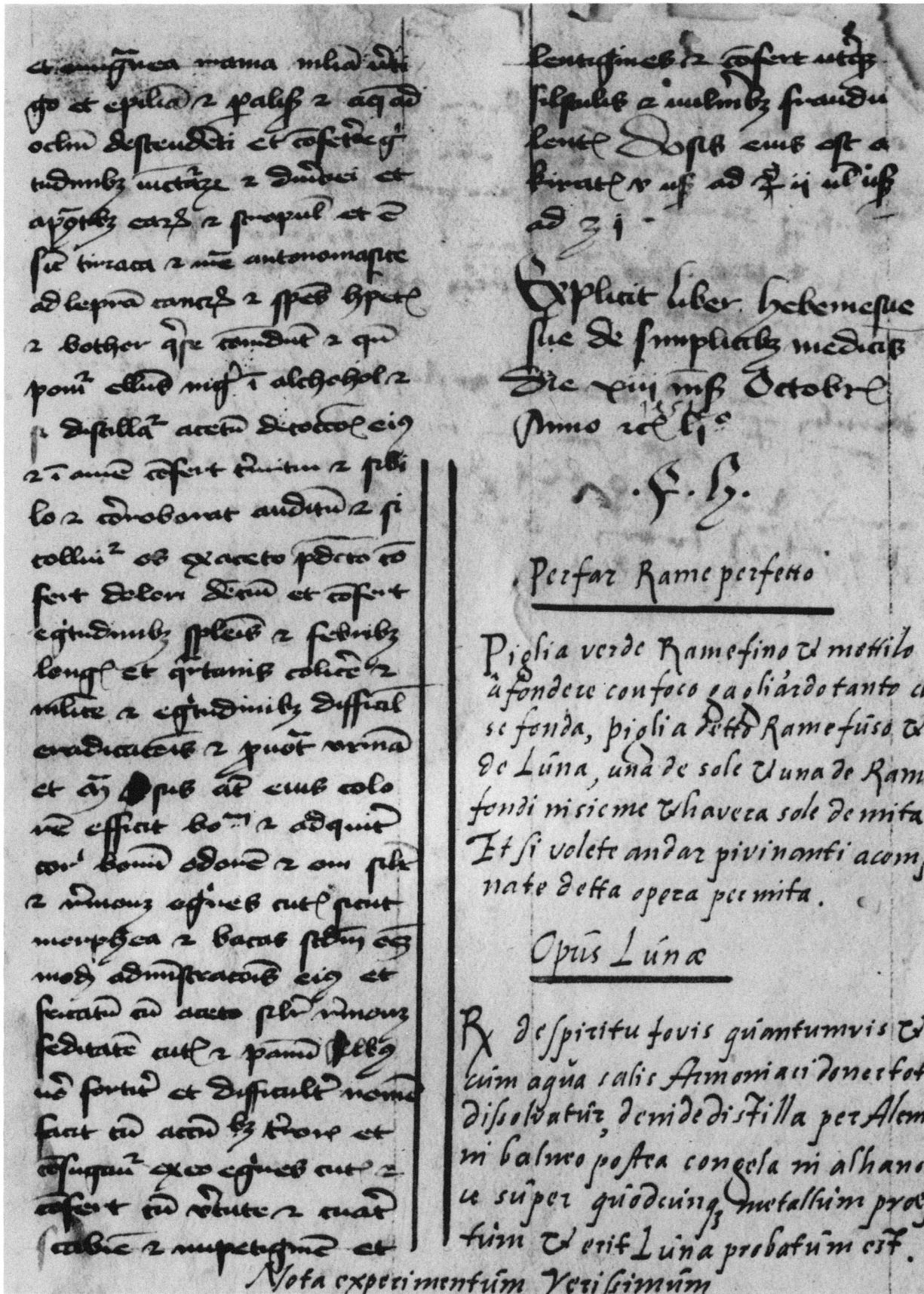
Hs 33 1512 **120**

Turba philosophorum (cum commentario Ps. Thomae de Aquino) (lat.).

Papier, 69 ff., 210 × 150. — Ein Schreiber. Schriftspiegel 150 × 75, zumeist 32 Zeilen. Randnotizen zum Teil von anderer Hand. — Originalfoliierung 1–62 ab fol. 5.

Graz, Steiermärkisches Landesarchiv, Hs 9

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, Ab. 221.



Graz, Steiermärkisches Landesarchiv, Hs 9

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5602